

- Sie wollten geren hinnen garten.
 Der Herr sprach: Laß sie daußen warten.
 15 Als nun die Landsknecht mußten harren,
 Fingen' an zu fluchen und scharren:
 Marter, Leiden und Saframent!
 Sanct Peter dieser Fluch nit kennt,
 Meint, sie redten von geistling Dingen.
 20 Gedacht, in Himmel sie zu bringen
 Und sprach: O lieber Herre mein,
 Ich bitte dich, laß sie herein.
 Nie frömmere Leut hab ich gesehen.
 Da ward der Herr hinwieder jehen:
 25 O Petre, du kennst ihr' nit recht,
 Ich merk wohl, daß es sind Landsknecht.
 Sollten wohl mit mutwilling Sachen
 Den Himmel uns zu enge machen.
 Sanct Peter der bat aber mehr:
 30 Herr, laß sie herein durch dein Ehr.
 Der Herr sprach: Du magst' lassen rein,
 Du mußt mit ihn' behangen sein.
 Schau, wie du' wieder bringst hinaus.
 Sanct Peter war froh überaus,
 35 Und ließ die frommen Landsknecht ein.
 Balt sie in Himmel kamen nein,
 Gartens' herum bei aller Welt.
 Und bald sie zsamn brachten das Geld.
 Knocten sie zsammen auf ein' Plan
 40 Und fingen zu umbschanzen an.
 Und eh ein viertel Stund verging,
 Ein Hader sich bei ihn' anfang
 Von wegen einer Umbeschanz.

13 hinnen = hie innen. — 16 scharren, schnarchen, derb herausfahren mit Worten; vgl. Scharrhans. — 17 ein beliebter Fluch. — 19 geistling, geistlichen. — 24 jehen, altes Wort für sagen, ward j. (part.) = sagte. — 31 magst sie. — 32 behangen sein, mit Leuten zu schaffen haben, die beschwerlich werden. Wir sagen: auf dem Halse haben. — 33 du sie. — 35 fromm, tüchtig; häufiges Beiwort der Landsknechte; hier mit beabsichtigtem Doppelsinn. — 36 Nebenatz: sobald als sie; ebenso Vers 38. — 37 Hauptatz: bettelten sie. — 39 knoeten, hocken. — 40 umbschanzen, würfeln. — 43 Umbeschanz, Wurf.